

Informationsdienst der Plattform EduCare

Von: Informationsdienst der Plattform EduCare [informationsdienst@plattform-educare.org]
Gesendet: Freitag, 28. Jänner 2011 10:26
An: 'franz.voves@stmk.gv.at'; 'hermann.schuetzenhoefer@stmk.gv.at'; 'siegfried.schrittwieser@stmk.gv.at'; 'elisabeth.grossmann@stmk.gv.at'; 'bettina.vollath@stmk.gv.at'; 'manfred.wegscheider@stmk.gv.at'; 'ltk-spoe@stmk.gv.at'; 'ltk-oevp@stmk.gv.at'; 'ltk-fpoe@stmk.gv.at'; 'ltk-gruene@stmk.gv.at'; 'ltk-kpoe@stmk.gv.at'
Cc: 'm.linhart@tagesmuetter.co.at'; 'redaktion@kleinezeitung.at'; 'steirer@kronenzeitung.at'; 'redaktion.graz@derstandard.at'; 'klaus.hoefler@diepresse.com'; 'steiermark@kurier.at'; 'm.link@oe24.at'; 'martin.behr@aon.at'; 'andreas.kolb@wirtschaftsblatt.at'; 'radio-st.cvd@orf.at'; 'info@antenne.at'; 'martin.cvetko@kronehit.at'; 'steiermark-heute@orf.at'; Redaktion APA Andreas Kuthan (andreas.kuthan@apa.at); FALTER STEIERMARK (steiermark@falter.at); Redaktion DER STANDARD Mag.a Lisa Nimmervoll (lisa.nimmervoll@derstandard.at); (mirjam.marits@diepresse.com); Redaktion KORSO (gregor.stuhlpfarrer@korso.at); Brühl Ute, Redakteurin "KURIER" (Ute.bruehl@kurier.at); (bernt.koschuh@orf.at); Redaktion ORF Mag.a Astrid Plank (astrid.plank@orf.at); Unsere Kinder (unsere.kinder@caritas-linz.at); Wienerzeitung, Chefred. Zauner (franz.zauner@wienerzeitung.at)
Betreff: Nachtrag zur Aussendung über die geplante Aussetzung der Gratis-Betreuung für 3-6jährige in der Steiermark: auch Tageselternrichtungen betroffen!

Wichtigkeit: Hoch

Mit einstimmigem Beschluss im Sonderlandtag vom 2. September 2008 ist der Gratiskindergarten in der Steiermark eingeführt worden.

„Durch den Gratiskindergarten schafft die Steiermark größtmögliche Chancengleichheit im Zugang zu elementarer Bildung für alle steirischen Kinder“, freut sich Frau **Landesrätin Mag.^a Grossmann** zu Recht noch heute auf ihrer Homepage und bedankt sich herzlich bei ihrer Vorgängerin **Landesrätin Dr.ⁱⁿ Bettina Vollath**, „die als Erfinderin des Gratiskindergartens einen wichtigen Meilenstein für die steirischen Familien geschaffen hat“.

Dieser Meilenstein, diese Chancengleichheit im Zugang zur Bildung, soll nun abgeschafft werden – aus „Spargründen“...

Einsparungen im vorschulischen Bildungsbereich bedeuten sowohl einen bildungs- als auch einen sozialpolitischen Kahlschlag: unser Ziel muss eine gerechtere Gesellschaft mit Chancengleichheit für alle Kinder sein!

Niemand kommt auf die Idee, bei der Pflichtschule Beiträge von den Eltern zu verlangen. Studiengebühren werden von der SPÖ nach wie vor vehement abgelehnt.

Bei den Gebühren für den Kindergarten haben die Politiker und Politikerinnen offensichtlich weniger Hemmungen.

Die Politiker und Politikerinnen vertrauen offensichtlich ihrer klischeehaften Meinung und der noch immer weit verbreiteten Stimmung im „Wahlervolk“, dass Kinder im Vorschulalter am besten bei der Mutter aufgehoben seien.

Da kann man gut vertreten, dass ein Jahr verpflichtend und beitragesfrei im Kindergarten genug ist.

Da ist es nicht notwendig, sich mit gesellschaftspolitischen Änderungen in der Bevölkerungs- und Familienstruktur herumplagen.

Da braucht man sich nicht an den vielen Studien orientieren, die nachweisen, dass z.B. erfolgversprechende Sprachförderung im Alter von 2 bis 4 Jahren stattfinden muss.

Die PolitikerInnen müssen sich endlich ihrer sozialen Verantwortung zu stellen, und nicht bei den Ärmsten der Armen, die sich nicht wehren können – den Kindern, unserer Zukunft - sparen!

**Jede Investition in die frühe Bildung ist eine Investition in unsere Zukunft!
Ein kostenpflichtiger Kindergarten ist kontraproduktiv!**

Von: Michaela Linhart/TAGESMÜTTER STEIERMARK [mailto:m.linhart@tagesmuetter.co.at]

Gesendet: Freitag, 28. Jänner 2011 09:54

An: Heide.Lex-Nalis@Plattform-EduCare.org

Betreff: Ihre Aussendung Wegfall der Gratis-Betreuung - Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Dr.ⁱⁿ Lex-Nalis!

Als Mitglied der Plattform EduCare verfolge ich Ihr großes Engagement zu allen Themen rund um den Bereich der elementaren Bildung. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Ich nehme nun Bezug auf Ihre Aussendung „Steiermark will Gratis-Kindergarten rückgängig machen“. Diese Headline deckt nur einen Teil der Wahrheit ab, denn richtig wäre vielmehr

„Steiermark will Gratis-Betreuung der 3-6 jährigen rückgängig machen“,

da im Steiermärkischen Kinderbetreuungsförderungsgesetz auch Trägerorganisationen von Tagesmüttern/-vätern mit dem sogenannten Beitragsersatz gefördert werden und Eltern für diese Kinder keinen Elternbeitrag zu entrichten haben.

Tagesmütter Graz-Steiermark ist seit 35 Jahren in der familiennahen Kinderbetreuung tätig und eine nicht wegzudenkende Säule der Kinderbetreuungslandschaft in der Steiermark. Wir beschäftigen **zurzeit aktuell 370 Tagesmütter und diese betreuen 1.786 Kinder.**

60,81% davon sind in der Gratisbetreuung, also Kinder zwischen dem 3. Lebensjahr und dem Schuleintritt – **das sind in Zahlen 1.086 Kinder, sprich 1.086 betroffene Eltern.**

In der Steiermark gibt es zwei weitere Trägerorganisationen, Volkshilfe und Hilfswerk, die auch Tagesmütter/-väter beschäftigen. Daher ist die tatsächliche Zahl der betroffenen Kinder und Eltern noch größer.

Ich **ersuche Sie**, in Ihren Aussendungen auch **diesen Aspekt anzuführen** und sich auch für diesen **großen Anteil an Kindern und Eltern einzusetzen.**

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Linhart

Michaela Linhart, MBA
Geschäftsführung

Tagesmütter Graz-Steiermark
gemeinnützige Betriebs GmbH
Keesgasse 10/I, 8010 Graz
Tel. 0316 / 671 460-12, Fax: DW 4

www.tagesmuetter.co.at

FN: 225499 t, LG für ZRS Graz